

Vorbereitung zur totalen Darmspiegelung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch!

Ihr Termin:

am

um

Uhr

Patienten mit Einnahme „blutverdünnender“ Medikamente oder erhöhtem Blutungsrisiko:

Aspirinhaltige Medikamente (Acetylsalicylsäure) mit einer **Dosierung von max. 100 mg täglich** (z. B. ASS 100) können Sie weiter einnehmen. **Übersteigt Ihre tägliche Dosis 100 mg, setzen Sie diese, wenn möglich und nach Rücksprache mit Ihrem Hausarzt, 5 Tage vor der Untersuchung ab!** Bei Einnahme anderer „blutverdünnender“ Medikamente (z. B. Marcumar, Plavix, Clopidogrel, Tykpid, Pradaxa) o. erhöhtem Blutungsrisiko erhalten Sie ein Schreiben an Ihren Hausarzt mit den notwendigen Maßnahmen. Falls Blutwerte benötigt werden, lassen Sie sich von uns Blut abnehmen (**4 Tage vorher, 9-11 oder 13-15 Uhr, nicht nüchtern**) oder bringen Sie diese vom Hausarzt mit.

Folgende Blutwerte werden benötigt:

keine

Quick, Thrombozyten

Natrium, Kalium

Zum Untersuchungstermin bitte mitbringen:

- Evt. Blutwerte (s.o.)
 - **Zwei (!) große Handtücher**, unterschriebener Aufklärungsbogen, unterschriebener Narkosebogen!
 - **Dauermedikamente** wie gewohnt einnehmen (Ausnahme: blutverdünnende Medikamente, siehe oben!).
 - **Diabetiker:** Medikamente nur nach Blutzuckerwert einnehmen bzw. nach Absprache mit dem Hausarzt.
 - **Antibabypille** weiter einnehmen, **ABER** möglicherweise nicht wirksam, zusätzliche Verhütungsmaßnahmen treffen!
- Nach der Darmspiegelung in Narkose oder auch nach Erhalt einer „Beruhigungsspritze“ sind Sie für 12-24 Stunden **nicht fahrtauglich**. Die **Abholung** durch eine **Begleitperson** (NICHT Taxifahrer alleine) ist **immer zwingend** erforderlich!

3 Tage vor der Untersuchung:

Leichte Kost (Nudeln, Kartoffeln, Joghurt, Quark, Ei, Fisch) ist erlaubt. **Nicht erlaubt** sind **Körner, Müsli, kernhaltiges Obst, Gemüse, Rohkost o. Faserstoffe** (z. B. Spargel)! Nur ein gut gereinigter Darm lässt sich gründlich untersuchen! VOR und während des Abführens sollten Sie immer wieder z. B. Penaten-Creme / Bepanthen-Salbe am After auftragen, um Hautreizungen zu vermeiden. Abduschen ist besser als Wischen. danach wieder Salbe auftragen!

Untersuchung vormittags:

Am Vortag der Untersuchung:

- bis 13 Uhr nur flüssige oder breiige Kost (z. B. Quark, Pudding, Joghurt). Einnahme v. 2 Tbl. Bisacodyl®* und Vorbereitung von 1 Liter Moviprep®-Lösung (1xBeutel A und 1xBeutel B in 1 Liter Wasser auflösen) und kühlen.
- ab 13 Uhr nichts mehr essen! Trinken können Sie in unbegrenzter Menge (klare Getränke, keine Milch, kein roter Fruchtsaft).
- ab 18 Uhr: 1 Liter Moviprep®-Lösung gleichmäßig innerhalb von 1 Std. trinken; anschließend möglichst noch 2 Liter klare Flüssigkeit trinken. Dann 1 Liter Moviprep®-Lösung für den nächsten Tag vorbereiten und kühlen.

Am Untersuchungstag:

- um 5.00 Uhr: 1 Liter Moviprep®-Lösung innerhalb 1 Std. trinken! Nichts essen! Klare Flüssigkeit bis 2 Std. vor der Untersuchung erlaubt.

Untersuchung nachmittags:

Am Vorabend der Untersuchung (ca. 18 Uhr):

- Einnahme von 2 Tbl. Bisacodyl®* und Vorbereitung der Moviprep®-Lösung (2xBeutel A und 2xBeutel B in 2 Liter Wasser komplett auflösen, danach kühlen)

Am Morgen der Untersuchung:

- Nichts essen!
- 6-9 Uhr die gekühlten 2 Liter Moviprep® gleichmäßig innerhalb von 3 Std. trinken (Ende 9 Uhr); danach möglichst noch 2 Liter klare Flüssigkeit (klare Getränke, keine Milch, kein roter Fruchtsaft) trinken.

*** Bisacodyl Gebrauchsinformation: Laxans-ratiopharm® 5 mg magensaftresistente Tabletten:**

Jede magensaftresistente Tablette enthält 5 mg Bisacodyl. Sonstige Bestandteile sind: Lactose, Cellulosepulver, Maisstärke, Macrogol 8000, Hochdisperses Siliciumdioxid, Talkum, Copovidon, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Triethylcitrat, Poly(ethylacrylat-co-methacrylsäure) (1:1).

Nach der Untersuchung:

Falls Sie keine anderslautenden Empfehlungen bekommen, können Sie nach der Untersuchung wieder essen und trinken - zunächst leichte Kost. Blähungen sind nach der Untersuchung nicht selten und klingen nach einigen Stunden ab. Sollten sich Bauchschmerzen verstärken - evtl. mit Fieber - oder es zu Blutstühlen kommen, rufen Sie an:

Innerhalb der Sprechzeiten (Mo. bis Fr. 8-17 Uhr)

Telefon Praxis: 0621 / 123475-0

Telefon Narkosearzt: 0172 / 6214212

Außerhalb der Sprechzeiten

Telefon Uni-Klinik Mannheim: 0621 / 383-2333

Terminabsagen bis spätestens 48 Stunden vorher; sonst müssen wir Ihnen Vorhaltungskosten mit 100.- € berechnen! ©